

An der Zugstrecke entsteht ein Fahrradweg

Mit dem Rad neben dem TGV



Rot erscheint die Trasse der künftigen Zugstrecke (rechts). Links, etwas gelblich, der Radweg.

IM FOKUS

Berchem. Das erste größere Bauwerk, das für die neue Zugstrecke errichtet wurde, ist eine Straßenbrücke direkt an der Aire de Berchem, erklärt Projektleiter Rui Raimundo. Sie ist Teil der Strecke von Berchem nach Kockelscheuer. Die Arbeiten haben im Februar 2016 begonnen und wurden im Juli 2018 abgeschlossen.

Unterhalb der Brücke ist bereits der künftige Fahrradweg (PC 28) zu erkennen. Er wird von Bettemburg (PC 6) bis zum Hesperinger Schießstand, nahe Fentingen (PC 1), führen und teils direkt neben der Strecke verlaufen. Wie die Strecke soll auch der Radweg 2024 in Betrieb gehen.

Unter der Brücke finden Arbeiten am künftigen Gleisbett statt. Die Fundamente für die Oberleitungen stehen. Um den Impakt der Baufahrstellenfahrzeuge gering zu halten, verkehren sie vor allem auf der künftigen Zugstrecke. Damit der Damm nicht beschädigt wird, wurde auf der Tragschicht, unter dem künftigen Gleisbett, eine provisorische Fahrbahn angelegt, die vor der Gleislegung wieder entfernt wird.